

# Archäologische Kommission für Niedersachsen e.V.

## Jahresbericht 2021

### Allgemeines

Die Pandemie hielt auch 2021 die Arbeit der Archäologischen Kommission für Niedersachsen in Atem. Arbeitsgruppentreffen und Sitzungen des Hauptausschusses fanden vornehmlich als Videokonferenzen statt. Die ursprünglich für den Juni vorgesehene Jahrestagung zum 50jährigen Jubiläum der Archäologischen Kommission musste aufgrund der Infektionslage in den November verschoben werden. Sie fand zwischen den 25. und 27. November 2021 in Leer statt. Nach zwei Jahren Abstinenz konnte zumindestens wieder der Hauptausschuss in Präsenz tagen. Auch konnte endlich die ordentliche Mitgliederversammlung wieder in Präsenz stattfinden, auf der der Vorstand von den Mitgliedern entlastet wurde.

Die turnusgemäße Neuwahl des Vorstandes wurde ebenfalls in Leer nachgeholt. Der langjährige Vorsitzende Herr Dr. Rolf Bärenfänger, der zweite Vorsitzende Herr Dr. Michael Geschwinde, als auch die Schriftührerin Frau Dr. Elke Först traten nicht mehr zur Wahl an. In den Vorstand wurden Herr Dr. Jan F. Kegler als Vorsitzender, Herr Dr. Markus C. Blaich als zweiter Vorsitzender und Frau Ute Bartelt M.A. als Schriftührerin gewählt. Herr Axel Friederichs M.A. wurde als Schatzmeister von den Mitgliedern für vier weitere Jahre wiedergewählt. Der neue Vorsitzende dankt den scheidenden Vorstandsmitgliedern ausdrücklich für ihre mehr als zwanzigjährige Mitarbeit im Vorstand.

Als Kassenprüferinnen wurden Frau Dr. Hildegard Nelson und Frau Katja Lüdemann M.A. gewählt. Zudem stand die Wahl von vier Mitgliedern in den Hauptausschuss an. Die Wahl fiel auf Herrn Dr. Stefan Hesse, Herrn Dr. Ingo Eichfeld, Frau Dr. Annette Siegmüller und Frau Dr. Heumüller.

Im Rahmen der am 26. November 2021 veranstalteten wissenschaftlichen Vortragsveranstaltung wurde das Jubiläum der Kommission unter dem Titel „50 Jahre Archäologische Kommission für Niedersachsen“

thematisiert. Zu diesem Anlass sprach auch Minister Thümler ein Grußwort als Videobotschaft. Ein Grußwort des Landrates des Landkreises Leer, Herr Matthias Groote, wurde verlesen. Die Exkursion am Folgetag wurde als „Stadtspaziergang“ zu besonderen Denkmälern im Stadtgebiet Leers durchgeführt.

Wegen der Einschränkungen, sich persönlich zu treffen, fand die Arbeit der Arbeitskreise unter dem Dach der Kommission zumeist als Videokonferenz statt. Nach Vorbereitung durch den Vorstand traf sich der Hauptausschuss am 17. August 2021 „am Rechner“ sowie am 25. November 2021 in Präsenz und beriet das weitere Vorgehen. Thematisiert wurde u.a. das Projekt Denkmalatlas. So wird wegen des fehlenden Supports die ADABweb nicht weiter fortgeführt, sondern auf Basis der easyDB eine neue Datenbank entwickelt. Der Systemumstieg soll bis Ende 2022 vollzogen werden. Ein Projekt am Niedersächsischen Institut für historische Küstenforschung (NIhK) kann in den kommenden fünf Jahren bei der Probenentnahme und -aufbereitung helfen, um botanische Makroreste aufzubereiten und damit als archäologische Quelle zu erschließen. Die Qualifizierungskurse für Metallsondengänger werden inzwischen vom Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege (NLD) als digitale Formate angeboten. Inzwischen konnten über 320 Sondengänger die theoretische Schulung durchlaufen. Für die darauffolgende praktische Schulung soll ein Tutorenprogramm entwickelt werden. Hier wird auch die Hilfe der kommunalen Archäologie notwendig, da die Vielzahl der Interessierten sonst kaum bewältigt werden kann.

Die in den letzten Jahren zahlreich durchgeführten Ausgrabungen haben eine große Menge bisher unbearbeiteter archäologischer Komplexe ergeben. Insbesondere von Seiten der kommunalen Dienststellen wird an die Universitäten und Forschungsinstitutionen der Wunsch herangetragen, Materialkomplexe als Examensarbeiten zu vergeben.

Dem Land Niedersachsen gebührt wieder Dank

für die auch im Jahre 2021 gewährte institutionelle Förderung. Als Resultat der positiven Bewertung der Arbeit der Archäologischen Kommission durch die Wissenschaftliche Kommission hat das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) die Förderung um weitere 3.800 € pro Jahr aufgestockt. Damit und durch die Beiträge der fördernden Mitglieder konnte die Archäologische Kommission ihre Publikationsreihen fortsetzen.

## Publikationen

Die Veröffentlichungen der Archäologischen Kommission konnten im Berichtsjahr nahezu uneingeschränkt vorgelegt werden. Der neue Band der **Nachrichten aus Niedersachsens Urgeschichte** (Bd. 90, 2021) umfasst 362 Seiten und enthält sechs längere Aufsätze und Fundberichte zu Themen der Altsteinzeit bis zum Mittelalter zu verschiedenen Epochen, vier kleinere Mitteilungen sowie drei Buchbesprechungen. Zudem erschien das Beiheft 25 (2020) zu den **Nachrichten aus Niedersachsens Urgeschichte** mit der Niedersächsischen Fundchronik 2019 und einem Umfang von 348 Seiten.

Zum vierundzwanzigsten Mal erschien die Publikation **Archäologie in Niedersachsen** (Bd. 24, 2021). Sie informiert mit zahlreichen kurzen Beiträgen und Bildern über Neufunde, Ausgrabungsergebnisse und aktuelle Aktivitäten der niedersächsischen Archäologen, wobei sie sich in erster Linie an die interessierte Öffentlichkeit wendet. Schwerpunktthema war „Wasser“.

2021 wurde der **Band 22** der Reihe **Berichte zur Archäologie Niedersachsen** mit dem Titel „Der Pallwall bei Flechtorf. Ein archäologischer Beitrag zur mittelalterlichen Burg Campen“, verfasst von Clemens Ludwig, abgeschlossen und auch schon abgerechnet. Aufgrund der Corona-Pandemie als auch aufgrund von erheblichen Lieferschwierigkeiten des Druckpapiers hat sich die Drucklegung des Buches verzögert, es wird vermutlich erst 2022 erhältlich sein.

Die Inhaltsverzeichnisse der Neuerscheinungen sind auf der Internet-Seite der Archäologischen Kommission abrufbar ([www.ak-niedersachsen.de](http://www.ak-niedersachsen.de)).

## Gedenken

Die Archäologische Kommission trauert um ihr im Berichtsjahr verstorbenes Mitglied Herrn Dr. Ullrich Willerding (1932–2021).

Aurich, im Oktober 2021

### Dr. Jan F. Kegler

Vorsitzender der Archäologischen Kommission  
für Niedersachsen e. V.  
c/o Ostfriesische Landschaft  
Postfach 1580  
D-26585 Aurich  
[vorstand@ak-niedersachsen.de](mailto:vorstand@ak-niedersachsen.de)